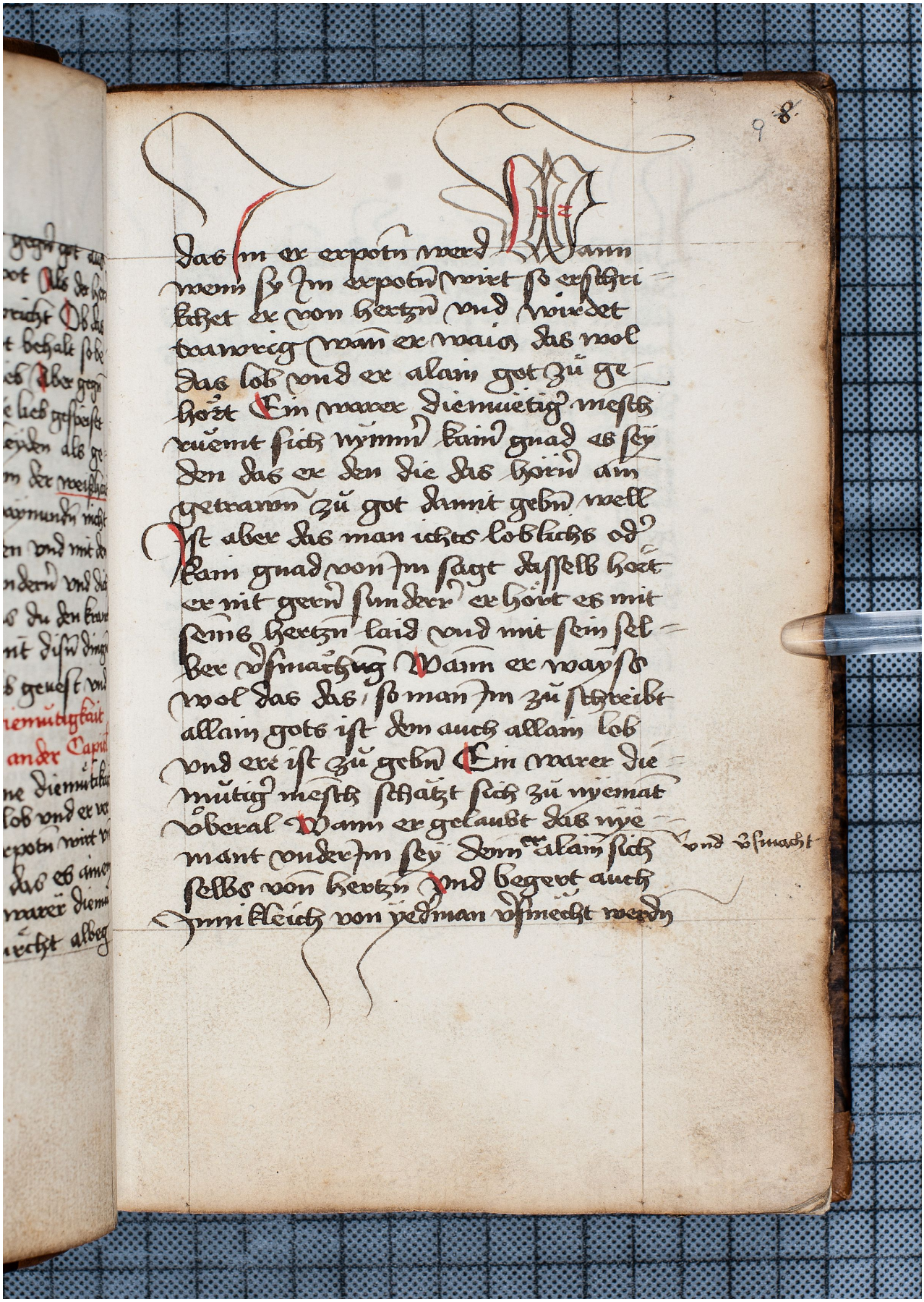
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



9 8

Das im er erpotn werd Wann
wenn sy im erpotn wirt so erschri
ckhet er von hertzn vnd wirdet
traurig wann er waiß das wol
das lob vnd er alain got zů ge
hört Ein warer diemütig mensch
rüemt sich nymmer kain gnad es sey
den das er den die das hirn am
getrawn zů got dannt gebn well
Ist aber das man ichts lobluchs od
kain gnad von im sagt dasselb hört
er mit grem sunder er hört es mit
seins hertzn laid vnd mit sein sel
ber vsmachung Wann er waiß so
wol das das / so man im zů schreibt
allain gots ist den auch allain lob
vnd ere ist zů gebn Ein warer die
mütig mensch schatzt sich zů nyemat
vberal Wann er gelaubt das nye
mant vnder im sey Dem er alain sich vnd vsmacht
selbs von hertzn vnd begert auch
ymmerleich von yedman vsmecht werdn